



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128
10969 BERLIN
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600
FAX +49 (0) 30 –789 02–700
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

PRESSEINFORMATION

Ulrike Andres
Leitung
Marketing und Kommunikation
Tel. 030 789 02-829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt :
Diana Brinkmeyer
Referentin
Marketing und Kommunikation
Tel. 030 789 02-775
brinkmeyer@berlinischegalerie.de

Berlin, 26. November 2015

**Ich kenne kein Weekend.
Aus René Blocks Archiv und Sammlung.**

**Berlinische Galerie 16.09.2015 – 15.02.2016
Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.) 16.09.2015 – 24.01.2016**



Joseph Beuys, René Block, Aufbau der Ausstellung „Ja, jetzt brechen wir hier den Scheiß ab“, Galerie René Block, Berlin 1979, Foto: Christiane Hartmann

Der Neue Berliner Kunstverein widmet sich in Kooperation mit der Berlinischen Galerie und dem Lentos Kunstmuseum Linz dem vielfältigen und interdisziplinären Wirken des Galeristen und Ausstellungsmachers René Block (geb. 1942).

Blocks Karriere begann 1964 in Westberlin, wo er seine Galerie mit der legendären Schau „Neodada, Pop, Décollage, Kapitalistischer Realismus“ eröffnete und damals unbekannte Künstler wie Gerhard Richter, Sigmar Polke, Joseph Beuys, Nam June Paik oder Wolf Vostell präsentierte. Indem er früh intermediale Kunst, Fluxus und Happening förderte, hat René Block maßgeblichen Anteil an dem Aufbruch Berlins ins Zeitgenössische, der sich in der isolierten und geteilten Stadt nur verzögert vollziehen konnte. Blocks kontinuierliche Arbeit mit seinen Künstlern umfasste die Herausgabe von Grafikmappen und Auflagenobjekten, die Organisation von Konzerten und Performances bis hin zur Eröffnung einer Dependence in New York 1974 mit der spektakulären Aktion „I like America and America likes me“ von Joseph Beuys.

Im Mittelpunkt der Präsentation in der Berlinischen Galerie steht das Archiv Block 1964-2014 mit Materialien, Dokumenten und Fotografien ausgewählter Ausstellungen in Kombination mit einzelnen Werken aus der Sammlung René Block.

Der Neue Berliner Kunstverein präsentiert Lieblingsstücke und Kunstwerke aus der kuratorischen Arbeit von René Block seit 1964. Als Leiter des Bereichs Bildende Kunst des DAAD sowie des



Instituts für Auslandsbeziehungen, des Museums Fridericianum, des Kunstraums Tanas und als Initiator und Leiter zahlreicher Biennalen weltweit hat Block eine einzigartige Geschichte des Aufspürens, Zeigens, Sammelns und Ausstellens moderner Kunst geschrieben.

Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Publikation mit den gesammelten Texten von René Block sowie einer ausführlichen Chronologie. Die Publikation, herausgegeben von Marius Babias, Birgit Eusterschulte und Stella Rollig, erscheint im Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln (540 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 39,80 Euro). Zudem wird eine von René Block zusammengestellte Zeitung mit zahlreichen Gastbeiträgen und Materialien seiner kuratorischen Arbeit herausgegeben (96 Seiten, 3 Euro).

Ausstellung in Kooperation mit dem Neuen Berliner Kunstverein und dem Lentos Kunstmuseum Linz. Ermöglicht durch den Hauptstadtkulturfonds. Eröffnung im Rahmen der Berlin Art Week. Medienpartner: taz

Rahmenprogramm

Do, 03.12.2015, 18 Uhr, Hamburger Bahnhof, Eintritt frei

Joseph Beuys: Richtkräfte, 1974, Gespräch mit René Block (Ausstellungsmacher, Berlin) und Eugen Blume (Leiter Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin)

Do, 10.12.2015, 17 Uhr, Berlinische Galerie, Eintritt frei

17 Uhr: Einführung in die Ausstellung mit Eva Scharrer (Kunstkritikerin und Kuratorin, Berlin), Eintritt: 10 € / 7 €

18 Uhr: Podiumsdiskussion *Ich will hier nicht klären, warum*, mit Nevin Aladağ (Künstlerin, Berlin), Braco Dimitrijević (Künstler, Paris), Bjørn Nørgaard (Künstler, Bissinge/Dänemark), moderiert von Annelie Lütgens (Leiterin Grafische Sammlung, Berlinische Galerie; Co-Kuratorin)

Mo, 14.12.2015, 14 Uhr, Berlinische Galerie, Museumseintritt

Führung mit Eva Scharrer (Kunstkritikerin und Kuratorin, Berlin)
Führungen im Museumseintritt enthalten (10 € / 7 €).

Do, 14.01.2016, 17 Uhr, Berlinische Galerie, Eintritt frei

17 Uhr: Einführung in die Ausstellung mit Silke Wittig (Leiterin Kommunikation und Kunstvermittlung, Neuer Berliner Kunstverein), Eintritt: 10 € / 7 €

18 Uhr: *Ausfegen / Blockade '69*, Filmausschnitte von Jürgen Böttcher (Filmemacher, Berlin) zur Aktion „Ausfegen“ von Joseph Beuys (Berlin, 1. Mai 1972) sowie zur Aktions- und Ausstellungsreihe „Blockade '69“ mit Karl Horst Hödicke, Bernd Lohaus, Blinky Palermo, Panamarenko, Sigmar Polke und Reiner Ruthenbeck (Berlin, 1969), mit einer Einführung von Wulf Herzogenrath (Direktor Sektion Bildende Kunst, Akademie der Künste, Berlin)